

# LESARTEN 2019: „WO BLEIBT DAS POSITIVE?“

21.02.2019 | Meldung |  
Erstellt von Stabsstelle Kommunikation und Protokoll

Mindestens 60 Akteure bei 26 Veranstaltungen, acht Veranstalter, fünf Kooperationspartner und eine Förderin – das sind die LESARTEN 2019, das Weimarer Literaturfestival - in Zahlen!



Frank Quilitzsch und Thomas Thieme Foto: Carmen Lechtenbrink

Und worum geht es? Erich Kästner schrieb 1930 das Gedicht „Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner?“ Die Weimarer Lesarten möchten das auch wissen: Wo bleibt das Positive? Und sie möchten es zeigen. Die Welt ist aus den Fugen und die Gegenwartsliteratur folglich reich an wenig erfreulichen Zukunftsgeschichten.

Die Lesarten 2019 wollen nach Gegenentwürfen schauen, nach Menschen, die schwierige Dialoge eröffnen, neue Wege gehen, dennoch zu gestalten wagen, mit Poesie wärmen und andere Regeln fürs Miteinander suchen. Das Positive ist der Dialog - das Zuhören und das miteinander ins Gespräch kommen.

Und so kommen vom 20. März bis zum 13. April unter anderem zwei Fußballer, viele Poetinnen und Poeten, Musikerinnen und Musiker, Theaterleute, Journalistinnen und Journalisten, Schriftstellerinnen und Schriftsteller, ein Soziologe, eine Drehbuchautorin, ein Philosoph, eine Kabarettistin und Kinderbuchautoren zu Wort. Und das Publikum selbstverständlich auch. Nicht nur zum Voten beim Poetry-Slam, auch zu den Autorinnen- und Autorengesprächen ist es ausdrücklich eingeladen.

Und nun einige Namen: Thomas Thieme, Frank Quilitzsch, Stephan Märki, Jimmy Hartwig, Rest of Best, Gerhard Schöne, Birgit Vanderbeke, Bernd Poster, Wolfgang Haak, Michael Knoche, Mikel Gorriti Luciaoli, Regina Scheer, Nachtfarben, Nancy Hüniger, Felix Römer, Levin Simmet, Jörg Sobiella, Irene Moessinger, Wolfgang Engler, Jana Hensel, Maike Nedo, Sarah Bosetti, Christoph Hein, Marie Wilke, Diana Hellwig, Nele Heyse, André Schinkel, Peter Neumann, Lutz Lindemann, Frank Willmann, Jürgen Wiebicke und Eric Vuillard (nachgereicht am 2. Mai).

Das gesamte Programm mit allen Informationen zu Lesungen, Filmen, Ausstellungen und Kinderveranstaltungen gibt es auf der Webseite [☞](http://www.lesarten-weimar.de) [www.lesarten-weimar.de](http://www.lesarten-weimar.de) und als handliches Heft bei der Tourist-Information und den Veranstaltern.

Dank der freundlichen Förderung der Sparkasse Mittelthüringen konnte wieder ein vielfältiges, interessantes Programm für nahezu alle Alters- und Interessengruppen erarbeitet werden und es gelten neben den üblichen Eintrittspreisen weiterhin die 1-Euro-Karten für Tafelpassinhaber. Außerdem bieten die 22. Lesarten erstmals für die 22 schnellsten Kartenkäufer 22 Sorglos-Tickets á 40,00 Euro zzgl. Gebühren im Vorverkauf.

□